



QUARTALSBERICHT I

2019



Eckert & Ziegler

Wir helfen zu heilen.

KENNZAHLEN

		1-3/2019	1-3/2018	Veränderung
Umsatz	Mio. Euro	43,5	35,7	22 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	14	10	37 %
EBITDA	Mio. Euro	11,6	6,0	93 %
EBIT	Mio. Euro	8,8	3,9	125 %
EBT	Mio. Euro	8,6	3,7	131 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. Euro	6,0	2,5	138 %
Überschuss	Mio. Euro	5,8	2,3	152 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	Euro	1,14	0,44	159 %
Operativer Cash Flow	Mio. Euro	7,7	1,3	492 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. Euro	2,8	2,1	34 %
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	803	790	2 %

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER ECKERT & ZIEGLER GRUPPE

Im ersten Quartal 2019 erreichte die Eckert & Ziegler Gruppe mit 1,14 Euro pro Aktie ein herausragendes Ergebnis. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Konzerngewinn um 0,70 Euro pro Aktie. Wachstumstreiber waren erneut die Segmente Isotope Products und Radiopharma, während das Segment Strahlentherapie und die Holding im Wesentlichen auf dem Niveau der Vorjahresvergleichsperiode abschlossen.

UMSATZ

Zum Ende des ersten Quartals 2019 lag der Konzernumsatz mit 43,5 Mio. Euro um 7,8 Mio. Euro, oder 22 % über dem Vorjahresniveau von 35,7 Mio. Euro. Den größten Wachstumsschub verzeichnete das Pharmasegment, das im Wesentlichen getrieben durch weiter anziehende Umsätze mit pharmazeutischen Radioisotopen seine Verkäufe um 3,4 Mio. Euro oder 52 % auf 10,0 Mio. Euro steigerte. Auch das Segment Isotope Products konnte mit einem Umsatzwachstum um 18 % oder 4,2 Mio. Euro auf 28,2 Mio. Euro deutlich zulegen. Das Segment Strahlentherapie musste dagegen leichte Umsatzeinbußen verzeichnen und erzielte mit 6,4 Mio. Euro etwa 6 % geringere Umsätze als im Vorjahr.

ERTRÄGE (JAHRESÜBERSCHUSS)

Der Gewinn des Konzerns pro Aktie stieg um 0,70 Euro auf 1,14 Euro pro Aktie. Er lag damit um 159 % über dem Vorjahresquartal, in dem bei Umsätzen von 35,7 Mio. Euro nur 0,44 Euro pro Aktie verdient wurden. Ursache für den höheren Jahresüberschuss war neben dem Umsatzwachstum auch ein günstigerer Produktmix. Im größten Segment des Konzerns, dem Industriegesamt, hatten im Vorjahr gestiegene Umsätze mit margenschwachen Artikeln dazu geführt, dass das Segment in Summe nur unterdurchschnittliche 0,17 Euro pro Aktie erzielt hatte.

Im ersten Quartal 2019 dagegen konnte das Segment Isotope Products wieder deutlich mehr margenstarke Produkte verkaufen, so dass die Rohmarge überproportional um 4,2 Mio. Euro auf 12,5 Mio. Euro anstieg. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen gegenüber dem Vorjahr jeweils um ca. 0,6 Mio. Euro an. Die Entwicklungskosten, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge sowie das Finanzergebnis lagen in etwa auf Vorjahresniveau. Der Steueraufwand stieg um 0,5 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro. Das Segment erzielte insgesamt ein Ergebnis von 3,0 Mio. Euro und damit 2,1 Mio. Euro mehr als im Vorjahresquartal.

Das Segment Strahlentherapie verzeichnete mit einem gegenüber dem Vorjahr nahezu unveränderten Periodenergebnis von 0,4 Mio. Euro erneut einen Gewinn. Bei leicht gesunkenen Umsätzen ging die Rohmarge ebenfalls proportional um 0,4 Mio. Euro zurück. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen leicht um 0,5 Mio. Euro, während sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge sowie das Finanzergebnis in Summe um 0,5 Mio. Euro besser als im Vorjahr ausfielen. Bei den Einkommensteuern wurde mit einem Ertrag von 0,3 Mio. Euro gegenüber 0,1 Mio. Euro Aufwand im Vorjahr ein um 0,4 Mio. Euro besseres Ergebnis als im Vorjahr erzielt. Dieser Ertrag beruhte im Wesentlichen auf einem Sondereffekt aus der Korrektur von Steuern auf vergangene Jahre.

Das Segment Radiopharma konnte gegenüber dem Vorjahr 3,4 Mio. Euro höhere Umsatzerlöse erzielen. Die Herstellungskosten stiegen dabei nur unterproportional um 1,1 Mio. Euro an, so dass insgesamt eine um 2,3 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr höhere Rohmarge erzielt wurde. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen jeweils leicht um 0,1 Mio. Euro. Die Entwicklungskosten, sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge sowie das Finanzergebnis fielen in Summe um 0,1 Mio. Euro besser aus als im Vorjahr. Dem entgegen stehen 1,1 Mio. höhere Steueraufwendungen. Das Ergebnis des Segments legte damit gegenüber dem ersten Quartal 2018 insgesamt um 1,1 Mio. Euro, oder 85 % zu.

LIQUIDITÄT

Der operative Kapitalfluss stieg um 6,4 Mio. Euro auf 7,7 Mio. Euro deutlich an. Ausschlaggebend hierfür war zum einen das um 3,5 Mio. Euro höhere Periodenergebnis und die um 0,7 Mio. Euro höheren nicht zahlungswirksamen Abschreibungen. Der operative Kapitalfluss im Zusammenhang mit Ertragsteuern betrug im ersten Quartal 2019 1,3 Mio. Euro im Vergleich zu – 2,1 Mio. im Vorjahresquartal. Zudem wurden gegenüber dem Vorjahr 0,3 Mio. Euro weniger liquide Mittel für den Aufbau von Vorräten verwendet. Aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, wurden seit Jahresbeginn Zahlungsmittelzuflüsse in Höhe von 0,5 Mio. Euro generiert, das sind 1,3 Mio. Euro weniger als im Vorjahr.

Beim Kapitalfluss für Investitionen wurden 1,4 Mio. Euro für den Erwerb von Anlagevermögen verwendet und damit 0,2 Mio. Euro weniger als im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahr wurden für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen 1,0 Mio. Euro aufgewendet und 2,5 Mio. Euro wurden als Darlehen ausgereicht. Beide Positionen sind im ersten Quartal 2019 nicht angefallen.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug im Vorjahresquartal 0,1 Mio. Euro welche ausschließlich auf die planmäßige Tilgung von Bankdarlehen entfielen. Da die Eckert & Ziegler Gruppe zum 31. Dezember 2018 im Wesentlichen alle Bankverbindlichkeiten getilgt hatte, gab es im ersten Quartal 2019 dafür keinen Liquiditätsabfluss mehr. Aufgrund der neuen Leasingbilanzierung nach IFRS16 sind aber die im Zusammenhang mit derartigen Leasingverhältnissen anfallenden Zahlungen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit auszuweisen. Dafür wurden im ersten Quartal 2019 finanzielle Mittel in Höhe von 0,7 Mio. Euro verwendet.

In der Summe nahm der Finanzmittelbestand zum 31. März 2019 gegenüber dem Jahresende 2018 um 5,9 Mio. Euro auf nunmehr 60,1 Mio. Euro zu.

BILANZ

Die Bilanzsumme zu Ende März 2019 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2018 deutlich erhöht und beträgt nun 253 Mio. Euro (Vorjahr: 229 Mio. Euro). Die deutliche Erhöhung der Bilanzsumme beruht im Wesentlichen auf der erstmaligen Anwendung der Leasingbilanzierung nach IFRS16, welche auf der Aktivseite zu einem Anstieg der immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 19 Mio. Euro führte. Korrespondierend dazu erhöhte sich die Passivseite um lang- und kurzfristige Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 16 Mio. Euro bzw. 3 Mio. Euro.

Das Eigenkapital stieg zum 31. März 2019 um 7 Mio. Euro auf 131 Mio. Euro. Der Zuwachs fällt etwas höher als das Periodenergebnis von 6 Mio. Euro aus, da aufgrund der Umrechnung der in Fremdwährung bilanzierenden Tochtergesellschaften das Eigenkapitalkonto um 1 Mio. Euro anstieg. Die Eigenkapitalquote sank aufgrund der durch die Anwendung von IFRS16 gestiegenen Bilanzsumme von 54 % auf 52 %.

MITARBEITER

Zum 31. März 2019 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 803 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Beschäftigten damit um 13 zu.

AUSBLICK

Mit den Zahlen des ersten Quartals ist die Eckert & Ziegler Gruppe außerordentlich erfolgreich in das Geschäftsjahr 2019 gestartet. Während sich der Umsatz in etwa wie geplant entwickelte wurde das geplante Ergebnis, u.a. aufgrund hoher Umsätze mit besonders margenstarken Produkten, sogar deutlich übertroffen. Die Geschäftsleitung bleibt bei ihrer Einschätzung, dass ein Jahresüberschuss von etwa 3,50 Euro pro Aktie und ein Umsatz von etwa 180 Mio. Euro erreicht werden. Die Prognose basiert auf der Annahme eines Eurokurses von maximal 1,20 USD.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		
in Tsd. Euro	3-Monatsbericht 1–3/2019	3-Monatsbericht 1–3/2018
Umsatzerlöse	43.549	35.738
Umsatzkosten	– 22.113	– 20.546
Bruttoergebnis vom Umsatz	21.436	15.192
Vertriebskosten	– 5.726	– 4.780
Allgemeine Verwaltungskosten	– 6.777	– 5.879
Sonstige betriebliche Erträge	729	505
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 1.146	– 838
Betriebsergebnis	8.516	4.200
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	–	–
Übriges Finanzergebnis	278	– 325
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	8.794	3.875
Zinserträge	45	21
Zinsaufwendungen	– 274	– 161
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.565	3.735
Ertragsteuern	– 2.605	– 1.276
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	5.960	2.459
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, netto	–	–
Periodenergebnis	5.960	2.459
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (–), Verlust (+)	– 146	– 114
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	5.814	2.345
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen		
Unverwässert (EUR je Aktie)	1,14	0,44
Verwässert (EUR je Aktie)	1,14	0,44
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
Unverwässert (EUR je Aktie)	1,14	0,44
Verwässert (EUR je Aktie)	1,14	0,44
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.118	5.288
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.118	5.288

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

in Tsd. Euro	3-Monatsbericht 1–3/2019	3-Monatsbericht 1–3/2018
Periodenergebnis	5.960	2.459
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	146	114
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	5.814	2.345
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	378	– 1.183
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	378	– 1.183
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	378	– 1.183
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	– 5	3
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	383	– 1.186
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	6.338	1.276
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	141	117
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	6.197	1.159

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. Euro	3-Monatsbericht 1.1.2019 – 31.3.2019	3-Monatsbericht 1.1.2018 – 31.3.2018
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	5.960	2.459
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	2.821	2.103
Ertragsteueraufwand	2.605	1.276
Ertragsteuerzahlungen	– 1.352	– 3.335
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	– 32	– 35
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	– 9	– 7
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	314	227
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	941	– 203
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	– 509	172
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	495	1.840
Vorräte	– 1.095	– 1.415
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	64	– 884
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	– 2.504	– 928
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	7.699	1.270
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Anlagevermögen	– 1.413	– 1.585
Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	–	– 999
Mittelabfluss für die Gewährung von Darlehen	–	– 2.500
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	– 1.413	– 5.084
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Mittelabfluss für die Tilgung von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	– 724	– 125
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	– 724	– 125
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	303	– 282
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelbestandes	5.865	– 4.221
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	54.186	57.707
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	60.051	53.486

KONZERNBILANZ		
in Tsd. Euro	31.3.2019	31.12.2018
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	42.090	41.828
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	29.554	10.691
Sachanlagen	37.181	36.931
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	3.556	3.523
Aktive Latente Steuern	9.874	9.921
Übrige langfristige Vermögenswerte	5.771	4.016
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	128.026	106.910
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	60.051	54.186
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.224	28.308
Vorräte	30.039	28.759
Ertragsteuerforderungen	690	3.541
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.201	7.347
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	125.205	122.141
Bilanzsumme	253.231	229.051
Passiva		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.625	53.625
Gewinnrücklagen	75.440	69.626
Übrige Rücklagen	674	- 386
Eigene Anteile	- 5.519	- 5.519
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	129.513	122.639
Nicht beherrschende Anteile	1.379	1.238
Summe Kapital und Rücklagen	130.892	123.877
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	16.470	-
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	3.472	3.503
Passive Latente Steuern	3.298	2.252
Rückstellungen für Pensionen	11.508	11.368
Übrige langfristige Rückstellungen	52.033	51.581
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.227	2.270
Langfristige Schulden, gesamt	89.008	70.974
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	3.091	42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.681	6.490
Erhaltene Anzahlungen	3.594	4.106
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	123	137
Ertragssteuerverbindlichkeiten	3.259	4.840
Kurzfristige Rückstellungen	3.474	3.474
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.109	15.111
Kurzfristige Schulden, gesamt	33.331	34.200
Bilanzsumme	253.231	229.051

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigen- kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Konzern- Eigen- kapital
	Anzahl Stück	Nominal- wert Tsd. Euro	Kapital- rücklage Tsd. Euro	Gewinn- rücklagen Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Pensions- zusagen Tsd. Euro	Fremd- währungs- umrechnungs- differenzen Tsd. Euro				
Stand 1. Januar 2018	5.292.983	5.293	53.500	56.208	0	- 2.849	216	- 27	112.341	5.176	117.517
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	288	1.959	0	2.247	- 6	2.241
Jahresüberschuss				16.133					16.133	756	16.889
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	16.133	0	288	1.959	0	18.380	750	19.130
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				- 4.131					- 4.131	- 66	- 4.197
Erwerb/Verkauf eigener Anteile			125	0				- 8.698	- 8.573		- 8.573
Einsatz eigener Anteile zum Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen				1.416				3.206	4.622	- 4.622	0
Stand 31. Dezember 2018	5.292.983	5.293	53.625	69.626	0	- 2.561	2.175	- 5.519	122.639	1.238	123.877
Stand 1. Januar 2019	5.292.983	5.293	53.625	69.626	0	- 2.561	2.175	- 5.519	122.639	1.238	123.877
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	383	0	383	- 5	378
Jahresüberschuss				5.814					5.814	146	5.960
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	5.814	0	0	383	0	6.197	141	6.338
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				0					0	0	0
Erwerb/Verkauf eigener Anteile			0	0				0	0		0
Stand 31. März 2019	5.292.983	5.293	53.625	75.440	0	- 2.561	2.558	- 5.519	128.836	1.379	130.215

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Holding		Eliminierung		Gesamt	
	Q1/2019	Q1/2018	Q1/2019	Q1/2018	Q1/2019	Q1/2018	Q1/2019	Q1/2018	Q1/2019	Q1/2018	Q1/2019	Q1/2018
Umsätze mit externen Kunden	27.186	22.441	6.364	6.703	10.000	6.594	0	3	0	0	43.549	35.741
Umsätze mit anderen Segmenten	974	1.532	0	65	0	0	5.892	1.290	- 6.866	- 2.017	0	870
Segmentumsätze insgesamt	28.160	23.973	6.364	6.768	10.000	6.594	5.892	1.293	- 6.866	- 2.017	43.549	36.611
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	4.630	1.770	142	612	3.831	1.663	141	- 175	48	5	8.792	3.875
Zinsaufwendungen und -erträge	- 169	- 72	- 17	- 23	0	- 2	- 41	- 37	- 1	- 5	- 229	- 140
Ertragssteuern	- 1.291	- 776	227	- 91	- 1.462	- 408	0	0	- 79	0	- 2.605	- 1.276
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	3.169	922	352	498	2.370	1.253	100	- 212	- 32	0	5.959	2.459

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Sonstige		Gesamt	
	Q1/2019	Q1/2018	Q1/2019	Q1/2018	Q1/2019	Q1/2018	Q1/2019	Q1/2018	Q1/2019	Q1/2018
Vermögen der Segmente	158.705	129.466	48.975	48.906	36.895	30.697	109.438	107.098	354.013	316.167
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten									- 100.782	- 100.733
Konsolidiertes Gesamtvermögen									253.231	215.434
Verbindlichkeiten der Segmente	- 92.015	- 77.337	- 14.635	- 15.675	- 17.110	- 14.227	- 2.967	- 2.607	- 126.727	- 109.846
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten									4.388	13.205
Konsolidierte Verbindlichkeiten									- 122.339	- 96.641
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	625	339	212	94	558	1.108	19	44	1.414	1.585
Planmäßige Abschreibungen	- 1.475	- 1.055	- 1.085	- 683	- 280	- 300	- 242	- 64	- 3.082	- 2.102
Andere wesentlichen nicht zahlungswirksame Erträge (+)/Aufwendungen (-)	- 272	98	201	- 361	147	1.284	- 1.829	489	- 1.753	1.510

VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

	Q1/2019		Q1/2018	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Europa	18,8	43	17,3	49
Nordamerika	17,9	41	11,1	31
Asien/Pazifik	3,8	9	3,4	10
Sonstige	3,2	7	3,9	10
Gesamt	43,5	100	35,7	100

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2019 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 31. März 2019 wurde wie der Jahresabschluss 2018 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2018 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Im ersten Quartal 2019 gab es keine Unternehmenserwerbe oder -veräußerungen.

4. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 31.3.2019	Stichtagskurs am 31.12.2018	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2019	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2018
USA	USD	1,1235	1,1450	1,1358	1,2292
Tschechien	CZK	25,8020	25,7240	25,6830	25,4024
Großbritannien	GBP	0,8583	0,8945	0,8725	0,8834
Brasilien	BRL	4,3865	4,4440	4,2775	3,9887
Indien	INR	77,7190	79,7298	80,0720	79,1264
Schweiz	CHF	1,1181	1,1269	1,1653	1,1653

5. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 31. März 2019 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 145.460 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 2,7 % am Grundkapital der Gesellschaft.

6. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

Berlin, den 7. Mai 2019

Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender

Dr. Harald Hasselmann
Mitglied des Vorstandes

Dr. Lutz Helmke
Mitglied des Vorstandes

FINANZKALENDER

7. Mai 2019	Quartalsbericht I/2019
15. Mai 2019	Frühjahrskonferenz 2019 in Frankfurt am Main
29. Mai 2019	Hauptversammlung in Berlin-Buch
13. August 2019	Quartalsbericht II/2019
12. November 2019	Quartalsbericht III/2019
November 2019	Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main

KONTAKT

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
 13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
 Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 - 0
 Telefax + 49 30 94 10 84 - 112
info@ezag.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler
 Strahlen- und Medizintechnik AG

DESIGN & SATZ

Ligaturas – Reportdesign,
 Kleinmachnow bei Berlin

FOTO

istockphoto.com